



Datum: 20.01.2025

| Vorlage der Verwaltung für: | Abstimmergebnis | | |
|-----------------------------|-----------------|------|-------|
| | Ja | Nein | Enth. |
| Jugendhilfeausschuss | | | |

| | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung | <input type="checkbox"/> nichtöffentliche Sitzung |
|---|---|

| | | |
|-----------------|-------------------|----------------------------|
| Dezernat: II | Amt: Jugendamt | Sachbearb.: Herr Frisse |
|-----------------|-------------------|----------------------------|

| | | | | | |
|-------------------|---------------|----------|---|----|-----|
| Beteiligte Ämter: | Sichtvermerk: | gesehen: | I | II | III |
| Jugendamt | | | | | |
| Finanzabteilung | | | | | |

**TOP: Förderung der Arbeit des Deutschen Kinderschutzbundes, Ortsverband Schmallenberg;
Fortsetzung der Förderung für die Jahre 2025 bis 2027**

Produktgruppe: 36.02 Kinder- und Jugendarbeit

1. Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Schmallenberg, in den Jahren 2025 – 2027 einen Zuschuss zu den im Rahmen der Kinderbetreuung in der Kinderburg anfallenden Personalkosten in Höhe von 30 v. H., maximal 40.000,00 €/Jahr, zu gewähren.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

| | | | | | | | |
|---|-----------|---|--|---|--------|----------------------------|--|
| Aufwand/Auszahlung: | | Produkt: | | Verbuchung: | | | |
| 40.000,00 € | Nr. | 36 03 01 | | <input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan <input type="checkbox"/> Finanzplan | Konto: | Jahr: | |
| | Text | Förderung von Erziehung in der Familie und ambulante Hilfen | | | 53180 | 2025 – 2027 | |
| Ertrag/Einzahlung: | Maßnahme: | | | | | | |
| | | | | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung 2025 <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht bzw. nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung Deckungsvorschlag: | | | | Auswirkungen auf Folgejahre: | | | |
| | | | | Abschreibungsaufwand: | | NKF-Nutzungsdauer (Jahre): | |
| | | | | € | | | |

3. Sachverhalt und Begründung:

Der Kinderschutzbund, Ortsverband Schmallenberg, ist Träger der „Kinderburg Schmallenberg“.

Die Kinderburg Schmallenberg ist eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe, die sich an die Grundschulkinder der Stadt Schmallenberg richtet. Ziel der Kinderburg ist es, den Kindern einen sicheren Ort zu bieten, an dem sie spielen, lernen und sich wohlfühlen können. Die Kinderburg bietet flexible Freizeit- und Betreuungsangebote für Grundschulkinder und deren Familien an. Durch das Angebot flexibler Betreuungszeiten werden individuelle Wünsche und Bedürfnisse der Eltern berücksichtigt und eine passgenaue Betreuung der Kinder ermöglicht.

Die Arbeit des Kinderschutzbundes besteht im Kern aus drei Säulen.

Säule 1) Über-Mittag-Betreuung

Die Betreuung richtet sich an alle Grundschulkinder von der 1. bis zur 4. Klasse. Nach dem Schulschluss um 13 Uhr (inklusive Abholdienst von der Grundschule) bietet der Kinderschutzbund eine umfassende Über-Mittag-Betreuung an, die ein gemeinsames Mittagessen sowie die Unterstützung bei den Hausaufgaben beinhaltet.

Säule 2) Offener Spieltreff

Von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr öffnet die Kinderburg täglich ihre Türen für einen offenen Spieltreff, der allen Grundschulkindern von der 1. bis zur 4. Klasse offensteht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist kostenfrei.

Säule 3) Ferienbetreuung

Die Kinderburg bietet eine flexible Ferienbetreuung für Grundschulkinder an. Diese steht allen Kindern offen, auch denen, die sonst nicht die Kinderburg besuchen. Die Betreuung kann tageweise jeweils halb- oder ganztags in Anspruch genommen werden.

Der Kinderschutzbund erhält seit einigen Jahren einen städt. Zuschuss zu den im Rahmen der Kinderbetreuung in der Kinderburg anfallenden Personalkosten in Höhe von 30 v.H., maximal 35.000,00 €/Jahr. Mit Schreiben vom 28.01.2025 hat der Kinderschutzbund, Ortsverband Schmallenberg, beantragt, die bestehende Förderung auf maximal 40.000,00 € anzupassen. Die beantragte Erhöhung der maximalen Förderung liegt in den gestiegenen Personalkosten begründet.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Antrag des Kinderschutzbundes zu entsprechen und die Förderung in den kommenden drei Jahren mit max. 40.000 € / Jahr fortzusetzen. Die tatsächliche Höhe des Zuschusses wird an Hand eines vom Kinderschutzbund jährlich vorzulegenden Personalkostennachweises festgesetzt.